

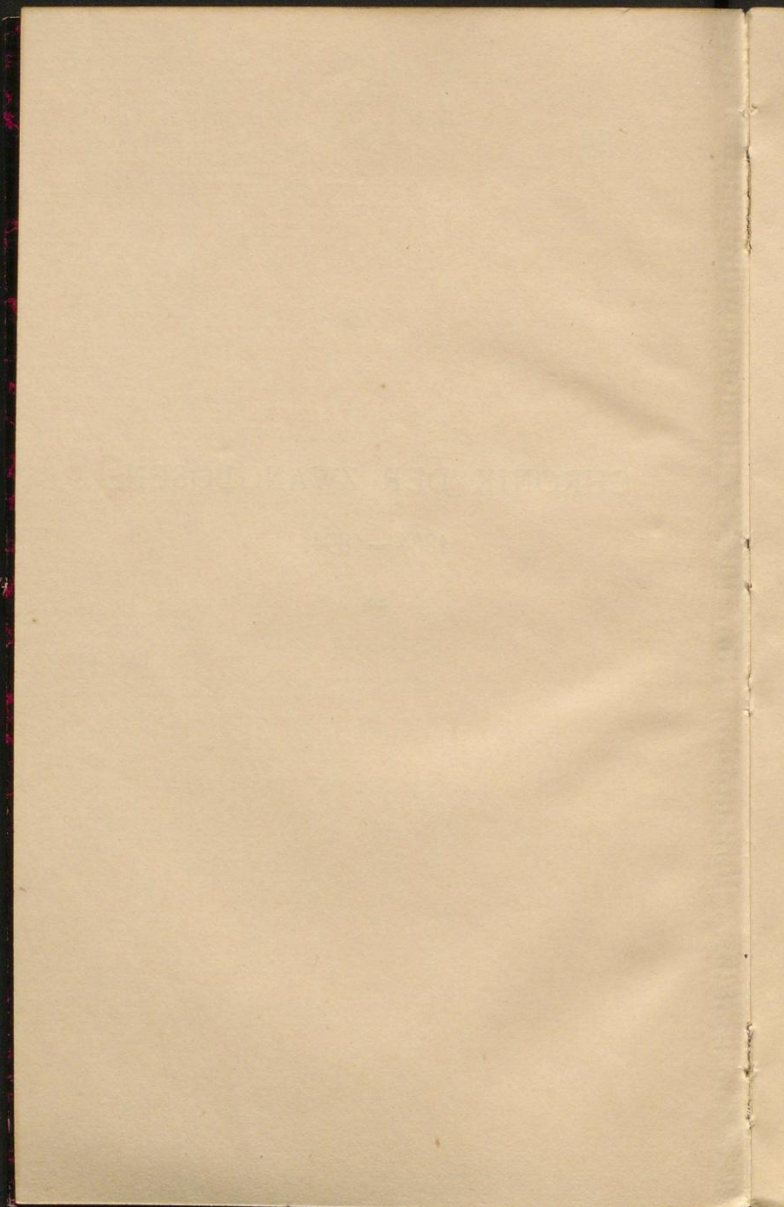
a 706936

33

CHRONIK DER ZWANGLOSEN

1884—1894.





CHRONIK
DER
ZWANGLOSEN

1884—1894

FESTLICH GESTIFTET IHREN LIEBEN

VOM

Zw. HERTZ UND Zw. SCHLENTHER



BERLIN, DEN 22. JANUAR 1894

Zwanglos sind wir, streit- und zanklos:

Aber wo in Zucht und Sitten

Wird in scherzendem Zank gestritten,

Lassen wir heiter Schwank auf Schwank los.

Wir sind zwanglos.

Zwanglos sind wir, doch nie klinglos;

Nein! Wo sich finden bei schäumendem Becher

Lust'ge Brüder und durstige Zecher,

Lassen wir herrlichen Klang und Sang los.

Wir sind zwanglos.

Zwanglos sind wir, doch nicht gern tranklos;

Nein, weil des Durstes Zwang wir hassen,

Stürzen wir, wo wir Flaschen erfassen,

Gierig auf guten Trank und Fang los.

Wir sind zwanglos.

Darum wünscht mein Herz Euch schranklos:

Was da schal ist und belanglos,

Was da schwanklos, sang- und tranklos,

Euch in Zwang und Drang will treiben,

Bleib Euch fern, doch Ihr mögt bleiben —

Hört, jetzt lass' ich meinen Dank los —

Froh und zwanglos.

Rudolf Löwenstein

auf dem Zwanglosen Commerc 1886.

